

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 73.

Dresden, den 12. März

1868.

Dreihundsechzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 11. März 1868.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 744 — 752. — Entschuldigungen.
Berathung des mündlichen Berichts der ersten Deputation
über das königl. Decret, die Vereinfachung des Geschäftsbetriebs
betreffend. — Berathung des adoptirten Berichts
der dritten Deputation der Zweiten Kammer über die Be-
schwerde der Arsenikwerksbesitzer Leonhard in Raschau und
Genossen über das königl. Finanzministerium, dessen Ver-
kauf von Arsenikalien betreffend. — Vorlesung und Ge-
nehmigung des Protokolls der heutigen Sitzung. — Fest-
stellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident von Friesen eröffnet die Sitzung 12 Uhr
15 Minuten in Gegenwart der Herren Staatsminister
von Mostik-Wallwitz und Dr. Schneider und der
Herren königl. Commissare Geh. Finanzrath Freies-
leben und Regierungsrath Meusel, sowie in Anwesen-
heit von 31 Kammermitgliedern.

Präsident von Friesen: Ein Protokoll ist nicht
zu verlesen; wir können daher den Registrandenvor-
trag beginnen.

(Nr. 744.) Bericht der dritten Deputation der Er-
sten Kammer über den Beschluß der Zweiten Kammer,
die Abänderung des Heimathsgesetzes vom 26. November
1834 betreffend.

Präsident von Friesen: Kommt auf die nächste
Tagesordnung.

(Nr. 745.) Protokoll-Extract der Zweiten Kammer
vom 5. März 1868, die Beschlußfassung über die Petition
des emeritirten Superintendenten Dr. Hering, zu Dres-
den um Erhöhung der Ephoralpension etc. betreffend.

Präsident von Friesen: Die Beschlüsse beider
Kammern lauten übereinstimmend dahin, die Petition auf
sich beruhen zu lassen; kommt daher ad acta.

(Nr. 746.) Dergleichen Extract von demselben Tage,
die Berathung des schriftlichen anderweiten Berichts ent-
haltend über die Petition des Vorstands des landwirth-
schaftlichen Creditvereins im Königreich Sachsen, Stempel-
befreiung betreffend.

Präsident von Friesen: Es wird vorgeschlagen,
diesen Bericht an die zweite Deputation zur anderweiten
Berathung abzugeben.

(Herr Staatsminister Dr. von Falkenstein
tritt ein.)

(Nr. 747.) Herr Abg. Barth überreicht 44 Exem-
plare einer Broschüre über Verbesserung des Real-
credits nebst einem Nachtrage über des Herrn Abg.
Günther auf Saalhausen Schrift: „Reform des Real-
credits.“

Präsident von Friesen: Die Broschüre ist bereits
vertheilt.

(Nr. 748.) Petition des Hofbuchdruckers Theodor
Meinhold allhier um Abänderung, beziehentlich Erwei-
terung des §. 98 des Gewerbegesetzes, nebst 2 Beilagen
und einer Anzahl Druckeremplare dieser Petition.

Präsident von Friesen: Die Druckeremplare sind
vertheilt; die Sache selbst aber hängt mit dem Gewerbe-
gesetz zusammen und wird daher der ersten Deputation zu
überweisen sein.

(Nr. 749.) Protokoll-Extract der Zweiten Kammer
vom 6. März 1868, die Berathung des anderweiten Be-
richts enthaltend über den Gesetzentwurf, Einführung
einer allgemeinen Hundsteuer betreffend.

Präsident von Friesen: An die erste Deputation
zur Einleitung des Vereinigungsverfahrens.

(Nr. 750.) Dergleichen Extract von demselben Tage,
enthaltend die Berathung des anderweiten Berichts über
die Petition Stahlknecht's und Genossen in Chemnitz
um Einführung einer Schulbibel in den sächsischen Volks-
schulen.